

Heizöl EL schwefelarm und Premiumheizöl

Hinweise und Empfehlungen für den Einsatz in Ölheizungen

Parallel zu Heiztechnik hat sich auch die Heizölqualität stetig weiterentwickelt. Mit Heizöl EL schwefelarm steht Heizölkunden ein moderner umweltschonender Brennstoff zur Verfügung:

- besonders geeignet für Öl-Brennwerttechnik
- gleichbleibend hohe Energieausnutzung
- nahezu rückstandsfreie Verbrennung
- geringerer Wartungsaufwand
- höhere Lebensdauer des Kessels

Ein Großteil der Verbraucher entscheidet sich heute für schwefelarmes Heizöl in Premiumqualität. Diese Premiumheizöle werden vom Mineralölhandel unter unterschiedlichen Markennamen angeboten und sorgen für erhöhte Brennstoffqualität und Betriebssicherheit auch nach längerer Lagerdauer.

Hinweis: Schwefelarmes Heizöl mit einer Beimischung biogener Komponenten bezeichnet man als Bioheizöl. Es eröffnet die Möglichkeit durch die anteilige Nutzung Erneuerbarer Energie noch umweltschonender zu heizen.

Dank seiner besonderen Vorzüge hat sich schwefelarmes Heizöl seit seiner Markteinführung vor ca. 10 Jahren mit einem Anteil von derzeit über 90 % des Heizölabsatzes am Markt durchgesetzt. Auch Viessmann empfiehlt den Einsatz von schwefelarmem Heizöl in neuen und bestehenden älteren Heizgeräten und ergänzt bzw. aktualisiert die Planungshinweise für seine Öl-Heizkessel:

VIESSMANN

climate of innovation

Öl-Brennwertkessel erreichen eine optimale Energieausnutzung durch niedrige Abgastemperaturen und zusätzlichen Wärmegewinn durch Kondensation der Heizgase an der Wärmetauscherfläche. Die Aggressivität des bei der Kondensation der Heizgase entstehenden Kondensats ist wesentlich vom Schwefelgehalt des Brennstoffs abhängig. Je weniger Schwefel im Brennstoff enthalten ist, desto weniger Schwefelsäure und schweflige Säure entstehen bei der Verbrennung.

Viessmann Öl-Heizkessel können mit allen handelsüblichen Heizölen EL betrieben werden. Vorzugsweise wird schwefelarmes Heizöl in Premiumqualität empfohlen.

Heizöl wird nach DIN 51603-1 oder DIN SPEC 51603-6 und 3. BlmschV als schwefelarm bezeichnet, wenn dessen Schwefelgehalt 50mg/kg (50 ppm) nicht überschreitet.

Die Bezeichnung lautet dann „Heizöl DIN 51603-1 EL schwefelarm“ oder „Heizöl DIN SPEC 51603-6 EL A Bio 10“.

Mit diesen schwefelarmen Brennstoffen (oder Heizölen mit noch geringeren Schwefelgehalten kann entsprechend Arbeitsblatt DWA-A 251 auf eine Kondensatneutralisation im Leistungsbereich bis 200 kW verzichtet werden.

Heizöl nach DIN SPEC 51603-6 EL A Bio 10 mit maximal 10,9 % (V/V) Biokomponente (FAME) ist zulässig.

Allendorf, den 01.07.2014